



## Zero Waste Regensburg – Fokusgruppe Stadt- und Tourismusmarketing

Online Workshop am 16.02.2022 – Ergebnisdokumentation

# Am 16.02.2022 hat ein Online Workshop mit 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden

1

Check-in

2

Vorstellungsrunde

3

Kurzvorstellung Projekt „Zero Waste Regensburg“

4

Circular Munich – Gastbeitrag von Herrn Günther Langer

5

Strukturiertes Brainstorming (Miro Board)

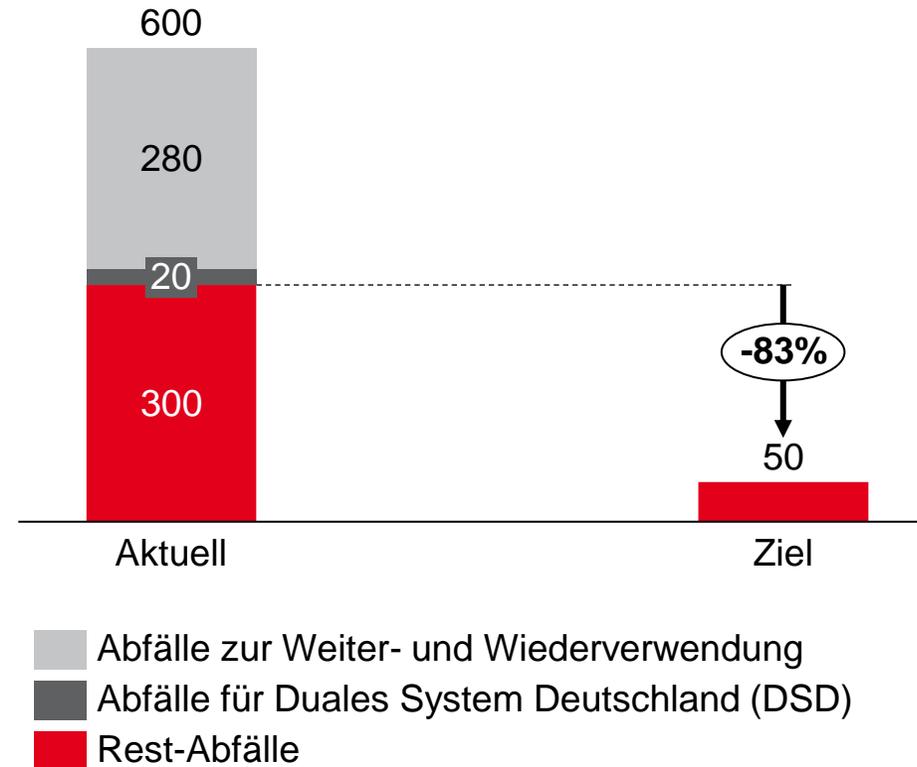
6

Reflektion und Konkretisierung (Miro Board)

7

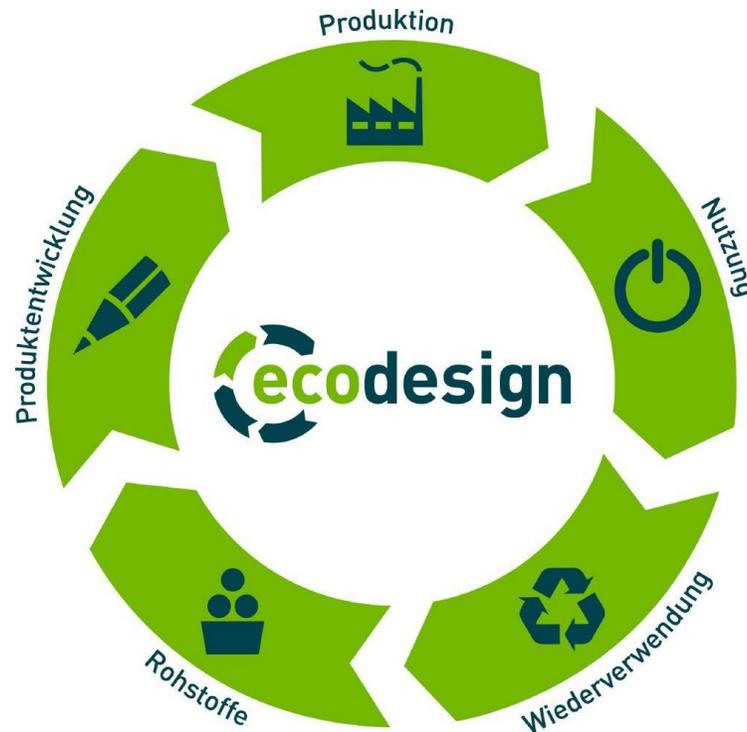
Feedback und Verabschiedung

Das Projekt „Zero Waste Regensburg“ verfolgt eine Reduktion der Rest-Abfallmenge von aktuell 300 kg auf 50 kg pro Einwohner und Jahr



# Zero Waste ist eine ganzheitliche Herangehensweise an den Kreislauf der Produktions-, Nutzungs- und Abfallwirtschaft

## Modell zur Kreislaufwirtschaft (Beispiel)<sup>1</sup>



## Kernforderungen von Zero Waste Europe<sup>2</sup>

- Der **Wandel** vom Abfallmanagement hin zum **Ressourcenmanagement**
- Keine Energiegewinnung aus Abfall sondern **Energieeinsparung durch Abfallvermeidung**
- **Zero Waste als Treiber** der Europäische Ziele zur Kreislaufwirtschaft

1) Effizienz-Agentur NRW, <https://www.ressourceneffizienz.de/startseite>, abgerufen am 22.09.2021

2) <https://zerowasteurope.eu/2019/05/press-release-a-zero-waste-hierarchy-for-europe/>, abgerufen am 22.09.2021

# Der Entstehung von Abfall soll optimaler Weise von Beginn an entgegen- gewirkt werden und erfordert ein Umdenken

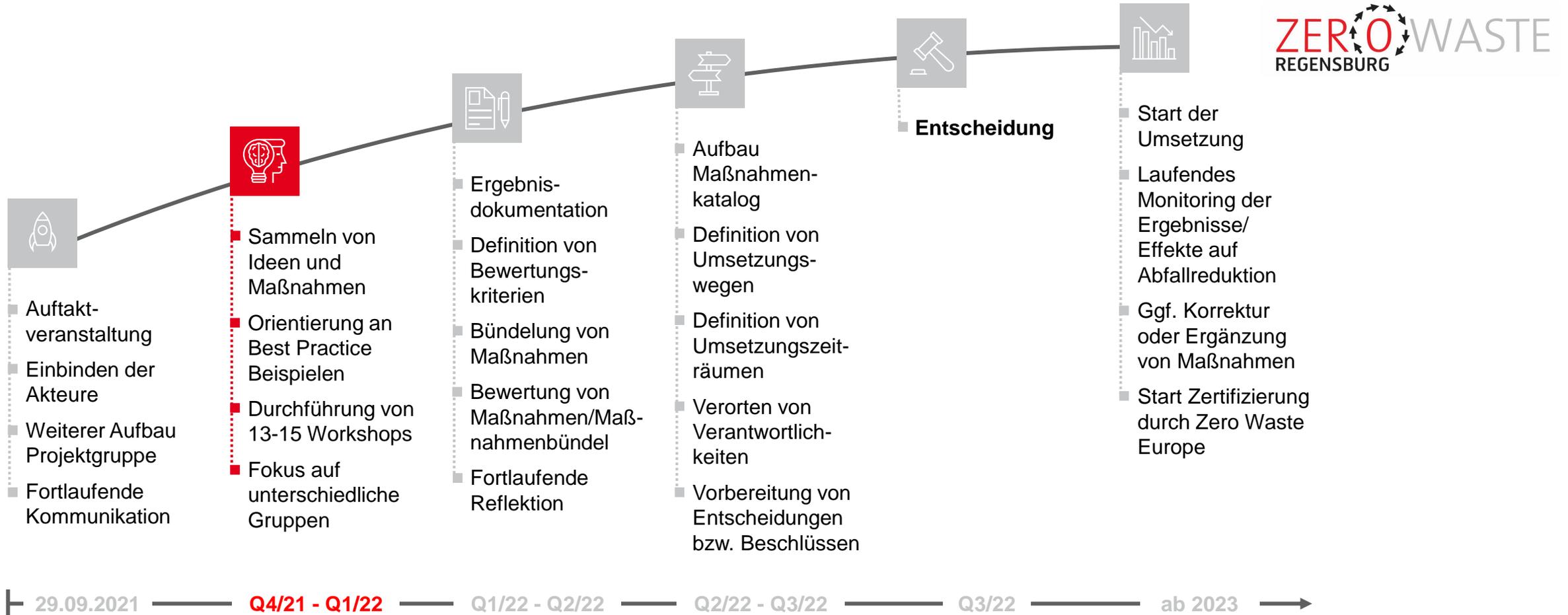


In Anlehnung an: <https://zerowasteurope.eu/2019/05/press-release-a-zero-waste-hierarchy-for-europe/>, abgerufen am 20.09.2021

Das Projekt „Zero Waste Regensburg“ wurde im Frühjahr 2020 gestartet und es hat sich schrittweise eine Projektgruppe formiert



# Mit mehreren Arbeitstreffen gilt es nun zahlreiche Ideen und Maßnahmen für eine erfolgreiche Zero Waste Strategie zu erarbeiten



# Zero Waste Regensburg – Welchen Beitrag kann das Stadt- und Tourismusmarketing leisten?

## Ziele des heutigen Workshops

- 1** Gegenseitiges **Kennenlernen** und schaffen einer gemeinsamen **Arbeitsbasis**
- 2** Schaffen einer **gemeinsamen Sicht** auf die Herausforderungen von Zero Waste
- 3** **Freies Denken** und Sammeln von Ideen (alles ist erlaubt)
- 4** Schrittweise **Konkretisierung und Validierung** der Ideen
- 5** Gegenseitiges **Spiegeln und Ergänzen** von möglichen Maßnahmen



# Zur Unterstützung der Ideensammlung lassen sich beispielhafte Leitfragen definieren

## Beispielhafte Leitfragen – Fokusgruppe „Stadt- und Tourismusmarketing“

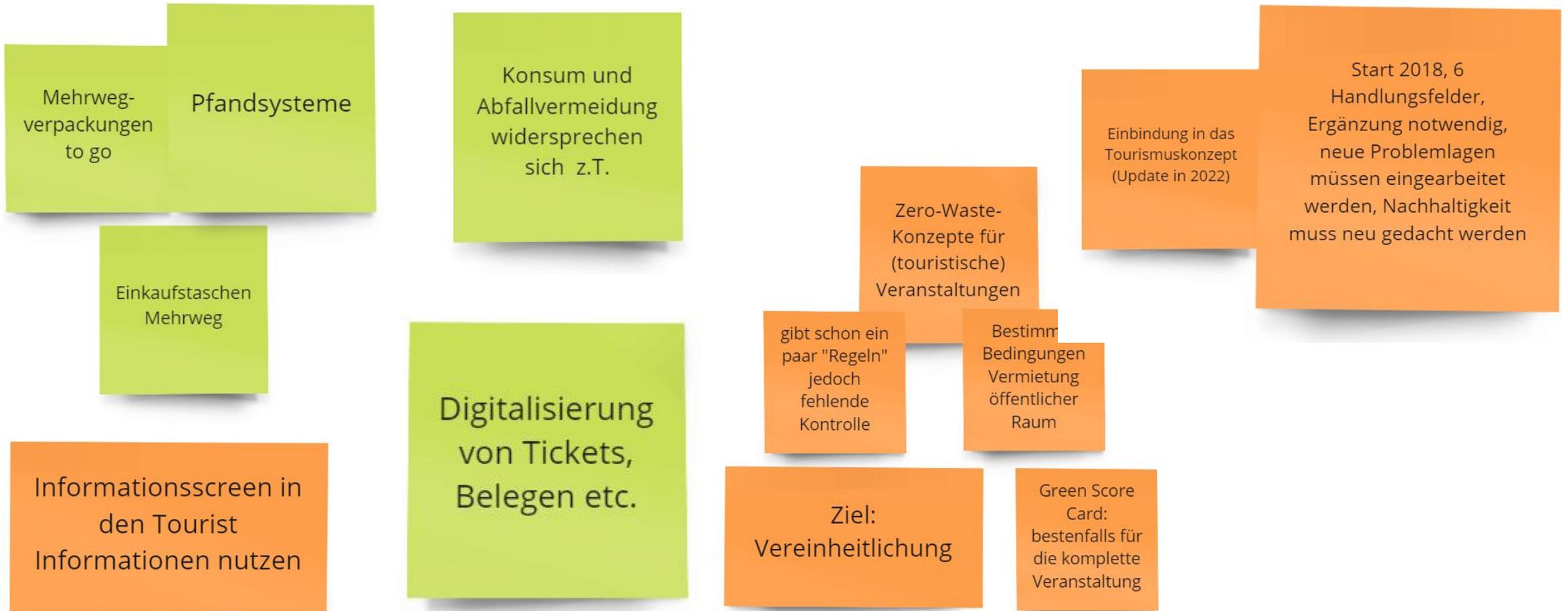


- Wie kann der Gast der Stadt Regensburg zu einem "abfallärmeren" und nachhaltigeren Besuch der Stadt Regensburg eingeladen werden?
- Welche Infrastruktur unterstützt Besucher der Stadt Regensburg bei der Vermeidung von Abfällen bzw. schafft Anreize zum Recyceln?
- Was würden wir uns bei einem Besuch in einer anderen Stadt wünschen?

# In 2 Gruppen wurden unterschiedliche Ideen gesammelt, wie Abfall vermieden bzw. reduziert werden kann (1/3)



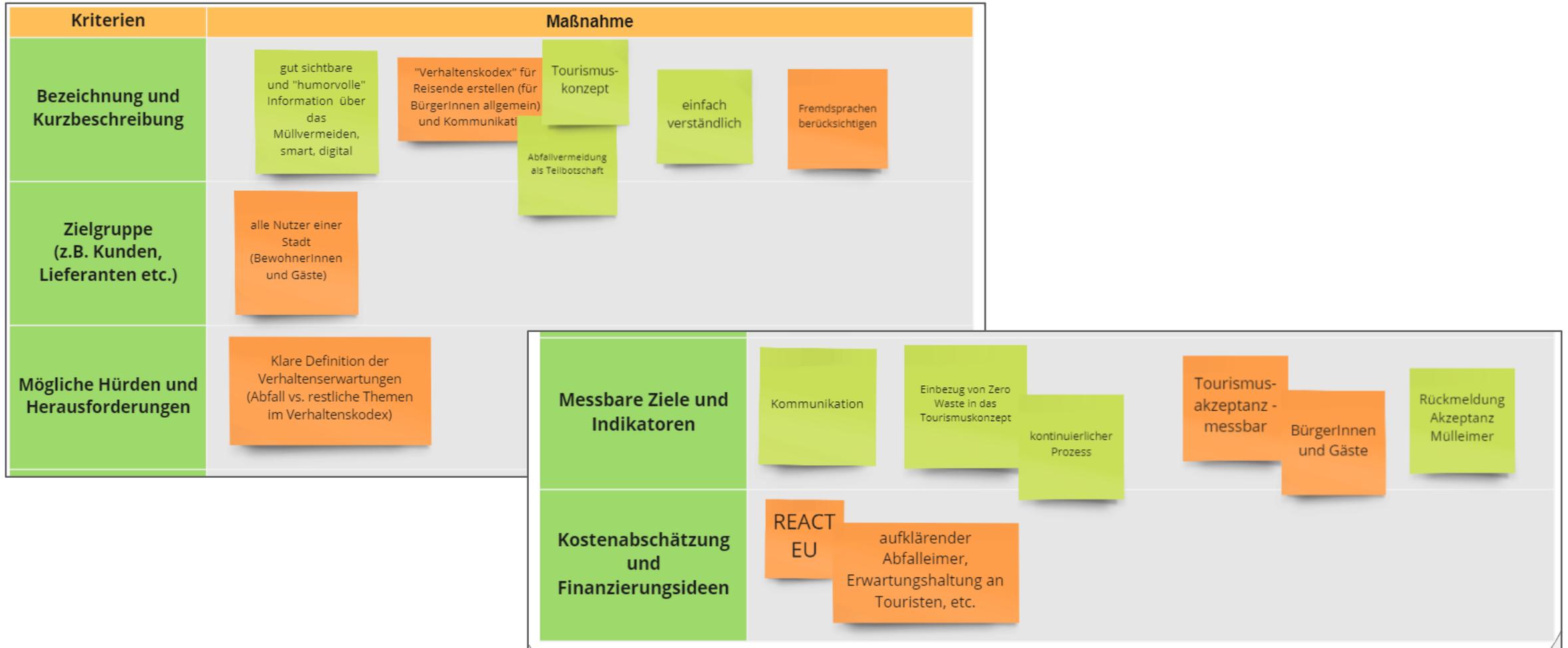
# In 2 Gruppen wurden unterschiedliche Ideen gesammelt, wie Abfall vermieden bzw. reduziert werden kann (2/3)



# In 2 Gruppen wurden unterschiedliche Ideen gesammelt, wie Abfall vermieden bzw. reduziert werden kann (3/3)



# 1 Thema wurde in der Arbeitsgruppe beispielhaft weiter konkretisiert



Aufbauend auf dem Feedback am Ende des Workshops werden weitere Workshops ggf. angepasst sowie Vorschläge aufgegriffen

